Inhalt

Vorwort	11
Prolog	15
Einleitung	19
Umsturz der Lebenswelt	19
Kampf um die Zitadelle	21
Vom Kopf auf die Füße	23

Teil A Kritik des neurobiologischen Reduktionismus

1	Kosmos im Kopf?	29
1.1	Das idealistische Erbe der Hirnforschung	30
1.2	Erste Kritik: Verkörperte Wahrnehmung	34
1.2.1	Wahrnehmung und Selbstbewegung	34
1.2.2	Koextension von Leib und Körper	37
1.3	Zweite Kritik: Die Objektivität der phänomenalen Welt	45
1.3.1	Der Raum der Wahrnehmung	45
1.3.2	Die objektivierende Leistung der Wahrnehmung	47
1.4	Dritte Kritik: Die Realität der Farben	50
1.5	Zusammenfassung	53
2	Das Gehirn als Erbe des Subjekts?	58
2.1	Erste Kritik: Die Irreduzibilität von Subjektivität	62
2.1.1	Phänomenales Bewusstsein	62
2.1.2	Intentionalität	65

2.2	Zweite Kritik: Kategorienfehler	74
2.2.1	Mereologischer Fehlschluss	74
2.2.2	Lokalisatorischer Fehlschluss	77
2.3	Dritte Kritik: Ohnmächtiges Subjekt?	84
2.3.1	Die Einheit der Handlung	84
2.3.2	Die Rolle des Bewusstseins	89
2.4	Zusammenfassung: Der Primat der Lebenswelt	95

Teil B Gehirn – Leib – Person

3	Grundlagen: Subjektivität und Leben	105
3.1	Verkörperte Subjektivität	105
3.1.1	Der Leib als Subjekt	106
3.1.2	Der Doppelaspekt von Leib und Körper	110
3.1.3	Biologischer und personaler Doppelaspekt	114
3.2	Ökologische Biologie	121
3.2.1	Selbstorganisation und Autonomie	122
3.2.2	Austausch zwischen Organismus und Umwelt	124
3.2.3	Subjektivität	128
3.2.4	Zusammenfassung	132
3.3	Zirkuläre und integrale Kausalität von Lebewesen	134
3.3.1	Vertikale zirkuläre Kausalität	134
3.3.2	Horizontale zirkuläre Kausalität	140
3.3.3	Vermögen als Grundlage integraler Kausalität	141
3.3.4	Die Bildung von Vermögen durch das Leibgedächtnis	143
3.3.5	Zusammenfassung	146
4	Das Gehirn als Organ des Lebewesens	149
4.1	Das Gehirn im Organismus	151
4.1.1	Das innere Milieu	151
4.1.2	Das Lebensgefühl	153
4.1.3	Höhere Bewusstseinsstufen	157

4.1.4	Verkörpernte Gefühle	163
4.1.5	Zusammenfassung	168
4.2	Die Einheit von Gehirn, Organismus und Umwelt	170
4.2.1	Lineare versus zirkuläre Organismus-Umwelt-Beziehung	170
4.2.2	Bewusstsein als Integral	178
4.2.3	Neuroplastizität und die Inkorporation von Erfahrung	183
4.2.4	Transformation und Transparenz: Das Gehirn als Resonanzorgan	190
4.2.5	Information, Repräsentation und Resonanz	203
4.2.6	Zusammenfassung: Vermittelte Unmittelbarkeit	215
5	Das Gehirn als Organ der Person	220
5.1	Primäre Intersubjektivität	223
5.1.1	Pränatale Entwicklung	223
5.1.2	Zwischenleiblichkeit und Interaffektivität	224
5.1.3	Zwischenleibliches Gedächtnis	227
5.2	Neurobiologische Grundlagen	230
5.2.1	Das Bindungssystem	231
5.2.2	Das soziale Resonanzsystem («Spiegelneurone«)	235
5.3	Sekundäre Intersubjektivität	242
5.3.1	Die Neunmonatsrevolution	242
5.3.2	Der verkörpernte Erwerb der Sprache	244
5.3.3	Ausblick: Sprache, Denken und Perspektivenübernahme	250
5.4	Zusammenfassung: Gehirn und Kultur	254
6	Der Doppelaspekt der Person	258
6.1	Mentales, Physisches und Lebendiges	258
6.2	Abgrenzung von Identitätstheorien	266
6.2.1	Das Problem der Einheit des Referenten	266
6.2.2	Diachrone Einheit der Subjektivität	270
6.3	Emergenz	273
6.3.1	Der Primat der Funktion	273
6.3.2	Zirkuläre Kausalität und Doppelaspekt	280

6.4	Schlussfolgerungen: Psychophysische Beziehungen	288
6.4.1	Intentionale und psychologische Bestimmung von physiologischen Prozessen	290
6.4.2	Verkörperte Freiheit	293
6.4.3	»Psychosomatische« und »somatopsychische« Zusammenhänge	301
6.5	Zusammenfassung	305
7	Konsequenzen für die psychologische Medizin	309
7.1	Neurobiologischer Reduktionismus in der Psychiatrie	309
7.2	Psychisches Kranksein als zirkuläres Geschehen	313
7.2.1	Vertikale Zirkularität	314
7.2.2	Horizontale Zirkularität	318
7.2.3	Zusammenfassung	319
7.3	Zirkuläre Kausalität in der Pathogenese	321
7.3.1	Ätiologie der Depression	321
7.3.2	Entwicklung von Vulnerabilität	323
7.3.3	Zusammenfassung	326
7.4	Zirkularität in der Therapie	329
7.4.1	Somatotherapie	331
7.4.2	Psychotherapie	333
7.4.3	Vergleich der Therapieansätze	335
7.5	Zusammenfassung: Die Rolle der Subjektivität	338
8	Schluss	341
8.1	Gehirn und Person	341
8.2	Die Reichweite neurobiologischer Erkenntnisse	345
8.3	Naturalistisches versus personalistisches Menschenbild	348

Teil C Verzeichnisse

Literatur	359
------------------	------------